PFARRNACHRICHTEN

Klagemauer in der Fastenzeit

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen … In allen Jahrhunderten haben Menschen ihrer Klage auf die unterschiedlichste Art und Weise Ausdruck verliehen. Ein Ort, an dem die Klage als eine Form des Gebetes Raum hat, ist die Klagemauer in Jerusalem.

Die Klagemauer ist Teil des zweiten Tempels. Dieser wurde nach der Babylonischen Gefangenschaft errichtet und von König Herodes erneuert. Die Klagemauer diente als westliche Umfassungsmauer des Tempelbezirks, auf dessen Grundfesten bereits der erste, von König Salomo errichtete Tempel stand. Im Jahr 70 nach Christus zerstörte der römische Feldherr Titus, Sohn des Kaisers Vespasian, Jerusalem und den Tempel. Übrig blieb ein Mauerstück aus riesigen Kalksteinquadern - die Klagemauer.

Sie ist eine heilige Stätte der Juden, Zentrum jüdischer Pilgerfahrten und am Sabbat Ort intensivster Gebete.

Diese Gebete – Klage, Bitte, Dank – schreiben nicht nur Juden auf kleine Zettel, die in die Mauerritzen gesteckt werden und einzig für Gott bestimmt sind.

Klagemauer in St. Michael Sennelager ab dem 03.03.

In den schwierigen Zeiten, in denen wir leben, ist es gut, einen Ort zu haben, an dem wir unsere persönlichen Nöte und Sorgen loswerden können, aber auch an das weltpolitische Geschehen anklagen dürfen.

Solch ein Ort soll auch die Klagemauer sein, die ab dem 03. Fastensonntag im Altarraum von St. Michael Sennelager steht.

Wir laden Sie ein, Ihre ganz persönlichen Ängste, Sorgen und Klagen, aber auch Ihre Wünsche, Bitten und Gebete dort auf Zettel zu schreiben. Diese können Sie in die Spalten der Mauer stecken.

Kinder können gerne ein kleines Bild malen.
In der Osternacht werden die Zettel ungelesen im Osterfeuer verbrannt, getragen von der Hoffnung, dass Gott unsere Dunkelheit in Licht verwandelt.
Lassen wir unsere Sorgen und Klagen einfach mal los. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von Gott getragen fühlen, ein bisschen leichter als zuvor, wenn Sie Ihre eigenen Sorgen in Worte auszudrücken, aufzuschreiben und an Gott abgeben.
Die Kirche ist ca. eine 1/2 Stunde vor und nach den Gottesdiensten geöffnet – Herzlich willkommen.

Ihr Gemeindereferentin Petra Scharfen

■ Infos

Spielestunde am Samstag, 2. März in Sande:
Vor der Messe in Sande von 15.30 – 16.30 Uhr lädt die Messdiener-Leiterrunde alle Kinder zu einer Stunde mit Spielen und Spaß ein. Los geht's vor der Kirche.

Frühschichten in der Fastenzeit
In der Fastenzeit laden wir Sie herzlichst ein am Mittwochmorgen, um 6 Uhr an der Frühschicht teilzunehmen. Sie findet abwechselnd in den Kirchen unserer Gemeinde statt mit anschließendem Frühstück. Die Termine sind am Mittwoch, 06. März in der Paul-Gerhard-Kirche in Sennelager und am 13. März in der Pfarrkirche St. Heinrich u. Kunigunde.

Am Sonntag, 10. März, feiern wir die Hl. Messe als **monatliches Gedenken** für die im Februar verstorbenen Gemeindemitglieder um 18.30 Uhr in St. Heinrich u. Kunigunde.

St. Joseph, Mastbruch

Verkauf von **fair gehandelten Waren** des Eine-Welt-Kreises am Sonntag, 03. März nach dem Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum **Seniorennachmittag** am Dienstag, 05. März. Beginn ist um 15 Uhr mit der Messe in St. Joseph, anschl. gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken im Pfarrzentrum.

Kfd: Das Thema „Katholische Kirche und sexueller Missbrauch“ wird viel diskutiert. In unterschiedlicher Weise wird darüber berichtet und oft haben wir den Eindruck, es geschieht viel zu wenig. Was aber geschieht im Erzbistum Paderborn bezüglich des sexuellen Missbrauchs eigentlich? Wie geht das Erzbistum mit Vorwürfen sexualisierter Gewalt um? Diese und weitere Fragen kann der Interventionsbeauftragte des Erzbistums Paderborn Thomas Wendland beantworten. Er berichtet an diesem Abend von der Arbeit des Teams Intervention, also der Stelle im Erzbistum, wo das Thema bewegt und bearbeitet wird. Die kfd Joseph Mastbruch lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich am Donnerstag, 14. März um 19 Uhr ins Pfarrzentrum Mastbruch ein.

St. Marien, Sande

Kfd: Im Anschluss an die Freitagsmesse laden wir am 15. März herzlich zum Frühstück ins Pfarrheim ein. Zur besseren Koordination bitten wir um eine Anmeldung bei Beate Rudolphi, Tel. 953 139 bis zum 10. März.

Am Dienstag, 04. Juni bieten wir eine „Fahrt ins Blaue“ als Halbtagesausflug an. Gestartet wird am frühen Nachmittag. Nach maximal einer Stunde Fahrzeit kann das Ziel ein schmuckes Städtchen, ein See oder eine andere Sehenswürdigkeit sein. Die Kosten betragen 18 €. Anmeldungen werden ab sofort von Beate Rudolphi, Tel. 953 139 entgegen genommen.

Kfd: Die Paderborner ,,Wollmäuse" fahren am Mittwoch, 20. März nach Dortmund zur **Creativa**. Abfahrt ist um 8.15 Uhr in Elsen Wewerstr. (Tankstelle). Anmeldungen nimmt Fr. Carmen Buschmeyer Telefon 0179/603475 entgegen. Kosten für Bus und Eintritt betragen 28-30 €.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Dienstag, 05. März.

Bild: pixabay.com

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Schloß Neuhaus:
Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn, Telefon 05254 2531

Montag:	09.00 - 11.30 Uhr	und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr		
Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr		
Donnerstag:	Vormittags geschlossen		15.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr		